

Witterung nach dem  
100jähr. Cal.  
Bis zum 21 weiß kalt,  
den 22 warmer Regen,  
den 26 heilt sich aus  
und wird warm,  
31 kühl.



Tag	Nacht St. m.	Tagl. St. m.	Länger St. m.	Im Arm der Lie- be, rein u. hold, Bergigt man ob- ne Rang u. Gold, wohin des Schick- sals Kugel rollt.
1	13 10	10 52	3 4	
6	12 50	11 12	3 24	
12	12 26	11 36	3 48	
18	12 4	11 58	4 10	
24	11 38	12 24	4 36	
30	11 16	12 46	4 58	

**Jahr- und Viehmärkte.**

2 Elbra, 3 Liebenwerda, Lübben,  
Denta, Sauerhausen, Schlackenau,  
Stolzen\*, Laucha, 5 Neukirchen, 6  
Kt. Hberg, 9 Annaberg Nsch im Vogtl.,  
Breslau Messe, Geitben, Kahla Lau-  
cha, Neuhart b. Grotz, 10 Coswig\*\*,  
Lützen, Marklitz, Vulkath, Tanna,  
Wilsdruff\*\*, 11 Witzke, Delant\*\*,  
Sondershausen, Weida\*\*, 12 Bay-  
reuth, 13 Sommern, 16 Neumarkt,  
Salza, 17 Auerbach im Vogtl., Il-  
menau, Lauenstein, Lobau, Lübbenau\*,  
Merzen\*, 18 Schleusingen, 19 Herz-  
berg\*\* Strehla, 20 Retschenbroda\*\*,  
Keinitz, 22 Kausen, Kembera, 23  
Köhren, Königsee, Müschen, Naun-  
burg, Pörsch, Schmölla, Schmiede-  
bera, Zwenkau, 24 Belgia, Lieberose,  
Strand, Reichenbach im Vogtl., Sie-  
benlebu, Schwarzenberg, Wittichenau,  
25 Adorf, Eisenwerda, Forsta, 27 Grim-  
misch, 28 Liebenau.

aufs sorgfältigste geübt, auch einen so künstlichen Directions-Mechanismus angebracht, daß er ihn in allen Richtungen willkürlich fortbewegen und wieder aufhalten, emporsteigen und sinken lassen konnte. Schon mehrere Luftfahrten hatte er darauf unternommen, und immer sehr wichtige Nachrichten von der Lagerstelle des Feindes zurückgebracht: jetzt war seine Absicht, die Gebirgsstadt Nahib näher kennen zu lernen, und die darin und da herum befindlichen Mamelucken zu beobachten. Als er eines Abends bei heiterm sternhellen Himmel in seinem Luftballon aufgestiegen war, lenkte er ihn gerade dahin. Es mochte kaum Mitternacht seyn, als er schon über der Stadt schwebte, ihren Umfang und Lage ermaß, dann aber in voller Laune seiner Beweglichkeit sich auf das platte Dach des Castells niederließ, in welchem Kaffir nebst seiner schönen Tochter hauseten. Er befestigte sein Fahrzeug an die Balustrade, schlich eine Treppe herab, durch einen mit Lampen erleuchteten Korridor, und durch eine Tapeten-thüre in ein heimliches Schlafcabinet, wo er, unter Beleuchtung eines einzigen Nachtlichtes, ein reizendes Mädchen auf dem Sopha schlummernd fand. — Die Leser wissen schon, daß es kein andres als die schöne Nurenhi seyn konnte. Unser Luftschiffer hätte nicht jung, nicht feuerblütig, nicht Etienne\*\*\* seyn müssen, wenn solch ein lockendes Abenteuer ihn nicht mit

Sonnen- Aufg U. m.	Untg U. m.	Tagl. St. m.
6 35	5 26	1
6 33	5 28	2
6 31	5 30	3
6 29	5 32	4
6 27	5 34	5
6 25	5 36	6
6 24	5 37	7
6 22	5 39	8
6 20	5 41	9
6 18	5 43	10
6 16	5 45	11
6 13	5 48	12
6 11	5 50	13
6 10	5 51	14
6 8	5 53	15
6 6	5 55	16
6 4	5 57	17
6 2	5 59	18
6 0	6 1	19
5 58	6 3	20
5 56	6 5	21
5 54	6 7	22
5 51	6 10	23
5 49	6 12	24
5 47	6 14	25
5 45	6 16	26
5 44	6 17	27
5 42	6 19	28
5 40	6 21	29
5 38	6 23	30
5 36	6 25	31

Der Mensch gleicht einer Münze. Freund!  
Ist er von gutem Korn, und scheint  
Dir ächt sein Schlag, und ist noch scharf  
sein Rand,  
Dann reich' ihm unverweilt die Hand:  
Greiff aber schon zu sehr die Welt ihn ab,  
So mindert das den Werth, den die  
Natur ihm gab:  
Doch hat ihr gar die Kunst beschritten,  
Dann, Freund! magst du dich vor ihm  
hüten.

Er fuhr zu Reichen, die mit Lust  
In ihrem Golde wühlten;  
Zu Großen, die mit hoher Brust  
Schier Götterwürde fühlten;  
Zu manchem jungen Ehepaar,  
Das funkelneu verbunden war.

„Ihr Theuern,“ sprach er, „es entsteht  
Bei Hofe viel Befremden,  
Daß ihr nicht Seiner Majestät  
Zu Hülfe kommt mit Henden.  
Bei Gott! wenn ihr nicht glücklich seid,  
So ist's kein Kind der Sterblichkeit!“